

## **PROTOKOLL**

über die öffentliche Sitzung des

## **GEMEINDERATES**

Am Donnerstag, dem 14.12.2017 in Guntramsdorf, Rathaus Viertel 1/1,

Beginn 18:00 Uhr

Ende 21:13 Uhr

Anwesend waren:

**1. Bürgermeister Robert Weber, MSc als Vorsitzender**

2. Vize Bgm. Nikolaus Brenner

3. gf. GR. Doris Botjan

4. gf. GR. Ing. Manfred Biegler

5. gf. GR. Ing. Martin Cerne

6. gf. GR. Ing. Werner Deringer

7. ~~gf. GR. Philipp Steinriegler~~

8. gf. GR. Abg.z.NR Ing. Christian Höbart

9. gf. GR. Mag. (FH) Florian Streb

10. GR. Mag. Gabriele Pollreisz

11. GR. Klaus Poschinger

12. GR. Julian Brenner

13. GR. Helmut Nossek

14. GR. Mag. Hatice Tugrul-Kartal

15. GR. Benjamin Pollreiß

16. GR. Gabriela Müllner

17. GR. Michaela Jaros

18. GR. Johann Wegschaider

19. GR. Kurt Matejcek

20. GR. Claudia Kantner

21. GR. Ludwig Hofstädter jun.

22. GR. Martin Kowatsch

23. GR. Carina Matejcek, BEd

24. GR. Mag. Katharina Brandstetter

25. GR. Mag. Stephan Waniek

26. GR. Ing. Dominic Gattermaier

27. GR. Stefan Berndorfer

28. GR. Wolfgang Preiszler, BA

29. GR. Markus Tiroch

30. GR. DI Jörg Brodersen MAS MSc

31. GR. Mag. (FH) Christoph Lehner

32. GR. Monika Hobek-Zimmermann, BA

33. GR. Johannes Pressler, BA

**Entschuldigt abwesend waren:** gf. GR. Philipp Steinriegler

**Verspätet gekommen sind:** GR. Markus Tiroch ab TOP 1 (18.17 Uhr)

**Nicht entschuldigt abwesend waren:** ----

**Schriftführer:** AL Michael Fajkis und AL Stv. Mag. iur. Alexander Weber

**Anwesend waren außerdem:** ----

**Die Sitzung ist öffentlich.  
Die Sitzung war beschlussfähig.**

Bürgermeister Robert Weber, MSc eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

- Hinweis: Bürgermeister Robert Weber, MSc weist darauf hin, dass die heutige öffentliche Gemeinderatssitzung **gefilmt** wird.
- *Bürgermeister Robert Weber, MSc hält fest, dass die Tagesordnungspunkte 7 und 8 von der Tagesordnung genommen werden.*
- Vor Eingang der Tagesordnung teilt der Vorsitzende mit, dass **drei** Dringlichkeitsanträge, gemäß § 46 (3) NÖ. Gemeindeordnung, eingelangt sind.

### **TAGESORDNUNG**

1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 16.11.2017
2. Beschlussfassung über den Voranschlag 2018
3. Beschlussfassung über eine Änderung der Verordnung über die Einhebung der Gebrauchsabgabe
4. Beschlussfassung über die Entsendung eines Gemeinderats der Marktgemeinde Guntramsdorf in den GVA
5. Beschlussfassung über die Übertragung der Seuchenvorsorgeabgabe auf den Gemeindeverband für Abgabeneinhebung und Umweltschutz im Bezirk Mödling
6. Beschlussfassung über den Abschluss eines Nutzungs – und Überlassungsvertrages – Schulaußensportanlage
- ~~7. Beschlussfassung über die Änderung des Raumordnungsprogrammes bzw. Flächenwidmungsplanes und des Örtlichen Entwicklungskonzepts wird von der Tagesordnung genommen~~
- ~~8. Beschlussfassung über die Änderung des Bebauungsplanes wird von der Tagesordnung genommen~~
9. Beschlussfassung über die Aufhebung der Aufschließungszone A-12 beim Margeritenweg
10. Beschlussfassung über den Beitritt zur ARGE (Arbeitsgemeinschaft) „Thermenradweg (EuroVelo 9-Süd, Phase 2, Abschnitt Vösendorf bis Katzelsdorf)
11. Beschlussfassung über die Annahme eines Fördervertrages des NÖ Wasserwirtschaftsfonds für die Marktgemeinde Guntramsdorf, Abwasser Service Betrieb, betreffend Bauabschnitt 16

12. Beschlussfassung über die Vergabe der Erd- und Baumeisterarbeiten für den Abwasser Service Betrieb (ASB) Guntramsdorf, Kanalsanierungen Ried im Teich Nord
13. Beschlussfassung über die Vergabe diverser Planungsleistungen für den Abwasser Service Betrieb (ASB) Guntramsdorf, ABA Guntramsdorf BA 20
14. Beschlussfassung über die Vergabe diverser Planungsleistungen für den Abwasser Service Betrieb (ASB) Guntramsdorf, ABA Guntramsdorf BA 21
15. Bericht des Bürgermeisters nach § 68a der NÖ Gemeindeordnung 1973
16. Beschlussfassung über einen Mietvertrag der Marktgemeinde Guntramsdorf mit der Marktgemeinde Guntramsdorf Betriebs- und Liegenschaftsges.m.b.H. & Co KG hinsichtlich Anmietung „Neue Mittelschule und Sportanlage“
17. Beschlussfassung über einen Kaufvertrag von beweglichen Gütern aus dem Projekt BORG
18. Beschlussfassung über den Abtausch einer derzeitigen Haftung der Marktgemeinde Guntramsdorf gegenüber der Marktgemeinde Guntramsdorf Betriebs- und Liegenschaftsges.m.b.H. & CoKG zwecks Umschuldung einer variablen Finanzierung in Fixzins in der Marktgemeinde Guntramsdorf Betriebs- und Liegenschaftsges.m.b.H. & CoKG
19. Beschlussfassung über eine Resolution „Fortführung und Unterstützung der Aktion 20.000 für Arbeitslose 50+“
20. Bericht des Prüfungsausschusses vom 23.11.2017
21. Berichte der geschäftsführenden Gemeinderäte und der Ausschussvorsitzenden
- 21a. Dringlichkeitsantrag der GRÜNEN – Einführung des Nichtrauchergesetzes 2018**
- 21b. Dringlichkeitsantrag der GRÜNEN – Sonderbedarfszuweisung in der Höhe von € 1,3 Mio.**
- 21c. Dringlichkeitsantrag der GRÜNEN – Klarstellung Auslese Dezember 2017**
22. Bericht des Bürgermeisters
23. Bericht des Vizebürgermeisters

*Die Punkte 24 bis 33 der Tagesordnung werden gemäß § 47, Absatz 3 der NÖ Gemeindeordnung in einer nicht öffentlichen Sitzung behandelt.*

24. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift

der nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 16.11.2017

25. Beschlussfassung über Personalangelegenheiten –Altersteilzeit DNR. 4010, 4015 und 4032
26. Beschlussfassung in Personalangelegenheiten - Einvernehmliche Auflösung eines Dienstverhältnisses DNR. 4513 und DNR. 6026
27. Beschlussfassung über Personalangelegenheiten – a.o. Vorrücker
28. Beschlussfassung über Personalangelegenheiten – Vorrückungen lt. NGO
29. Beschlussfassung über Personalangelegenheiten – einmalige Prämie, Belohnung
30. Beschlussfassung über Personalangelegenheiten – Änderung Sonderdienstvertrag DNR. 3525
31. Beschlussfassung über eine Sonderwirtschaftsförderung im Rahmen einer Betriebsansiedelung
32. Beschlussfassung über die Vergabe von gemeindeeigenen Wohnungen
33. Bericht des Bürgermeisters

### **Dringlichkeitsantrag der GRÜNEN – Einführung des Nichtrauchergesetzes 2018**

Monika Hobek-Zimmermann, BA verliest den Antrag (Beilage 21a1) und ersucht um Zuerkennung der Dringlichkeit.

<b><u>Zustimmung:</u></b>	<b><u>ABSTIMMUNG Gegenstimme:</u></b>	<b><u>Enthaltung:</u></b>
Einstimmig (außer Kowatsch)	Kowatsch (gbbÖVP)	-----

Damit ist die Dringlichkeit **zuerkannt** und der Antrag wird unter Punkt **21a** behandelt.

### **Dringlichkeitsantrag der GRÜNEN – Sonderbedarfswzuweisung in der Höhe von € 1,3 Mio.**

Monika Hobek-Zimmermann, BA verliest den Antrag (Beilage 21b1) und ersucht um Zuerkennung der Dringlichkeit.

<b><u>Zustimmung:</u></b>	<b>ABSTIMMUNG</b> <b><u>Gegenstimme:</u></b>	<b><u>Enthaltung:</u></b>
Einstimmig	-----	-----

Damit ist die Dringlichkeit **zuerkannt** und der Antrag wird unter Punkt **21b** behandelt.

**Dringlichkeitsantrag der GRÜNEN – Klarstellung Auslese Dezember 2017**

Monika Hobek-Zimmermann, BA verliest den Antrag (Beilage 21c1) und ersucht um Zuerkennung der Dringlichkeit.

<b><u>Zustimmung:</u></b>	<b>ABSTIMMUNG</b> <b><u>Gegenstimme:</u></b>	<b><u>Enthaltung:</u></b>
Einstimmig	-----	-----

Damit ist die Dringlichkeit **zuerkannt** und der Antrag wird unter Punkt **21c** behandelt.

**Zu den Punkten der Tagesordnung:**

**Pkt.1 Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 16.11.2017**

**Wortmeldungen:** Monika Hobek-Zimmermann, BA

- *Monika Hobek-Zimmermann, BA stellt den Antrag, folgende Änderungen zu genehmigen (siehe Abänderungsantrag 1a):*

Abstimmung zum Änderungsantrag 1 bis 4)

<b><u>Zustimmung:</u></b>	<b>ABSTIMMUNG</b> <b><u>Gegenstimme:</u></b>	<b><u>Enthaltung:</u></b>
Einstimmig	-----	-----

**Beilage:**

**1a** Abänderungsantrag Monika Hobek-Zimmermann, BA

Das Protokoll wird somit mit diesen Änderungen genehmigt.

## **Pkt.2 Beschlussfassung über den Voranschlag 2018**

### **Antrag:**

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 06.12.2017 wird dem Gemeinderat empfohlen, dem vorliegenden **Voranschlag 2018** wie im Sachverhalt beschrieben, zuzustimmen.

### **Sachverhalt:**

Der **Voranschlag 2018** wurde unter Berücksichtigung sämtlicher vertraglicher und gesetzlicher Verpflichtungen ausgeglichen erstellt.

Im **ordentlichen Haushalt** ergeben sich Gesamteinnahmen und Ausgaben in der Höhe von € 25.048.500,--.

Im **außerordentlichen Haushalt** ergeben sich durch die veranschlagten Vorhaben Gesamteinnahmen und Ausgaben in der Höhe von insgesamt € 10.966.200,--.

Der **Gesamtbetrag der Darlehen**, die zur Deckung der Erfordernisse des außerordentlichen Haushaltes aufzunehmen sind, beträgt € 2.303.300,--. Davon entfallen € 1.203.300,-- auf das Vorhaben Kanalbau, € 700.000,-- auf das Vorhaben Straßenbau sowie € 400.000,-- auf das Vorhaben Ankauf von Grundstücken (Siedlerhalle).

Die ausgelagerten Gesellschaften wurden entsprechend § 68 NÖ Gemeindeordnung im Gemeinderat behandelt. Die Planrechnungen der **Marktgemeinde Guntramsdorf Betriebs- und Liegenschafts GmbH** und der **Marktgemeinde Guntramsdorf Betriebs- und Liegenschafts GmbH & Co KG** liegen dem Voranschlag 2018 bei.

### **Beilagen:**

**A1** Planrechnung 2018-2020 GmbH

**A2** Planrechnung 2018-2020 GmbH & Co KG

**A3** Voranschlag 2018

**A4** Mittelfristiger Finanzplan 2018 – 2022 - wird nachgereicht

**A5** Stellungnahme Loidolt

**Wortmeldungen:** Bürgermeister Robert Weber, MSc, Stefan Berndorfer, Gabriela Müllner, Mag. Stephan Waniek, Abg.z.NR Ing. Christian Höbart, Wolfgang Preiszler, BA, Monika Hobek-Zimmermann, BA, Ing. Manfred Biegler, Mag. (FH) Florian Streb, Ing. Werner Deringer, Mag. Katharina Brandstetter, DI Jörg Brodersen, MAS, MSc

- *Die Sitzung wird um 19.07 Uhr unterbrochen und um 19.20 Uhr wieder fortgesetzt*
- *Martin Kowatsch verlässt den Sitzungssaal*

Abstimmung zum Hauptantrag:

<u>Zustimmung:</u>	<b>ABSTIMMUNG</b> <u>Gegenstimme:</u>	<u>Enthaltung:</u>
SPÖ 14 gbbÖVP 7	NEOS 3 FPÖ 5 Hobek-Zimmermann (GRÜNE) 1	Pressler (GRÜNE) 1

- *DI Jörg Bordersen, MAS, MSc und Monika Hobek-Zimmermann, BA stellen den Antrag, dass alle Parteien eine Stellungnahme abgeben dürfen, die Beilage zum Protokoll wird.*

Abstimmung zu diesem Antrag:

<u>Zustimmung:</u>	<b>ABSTIMMUNG</b> <u>Gegenstimme:</u>	<u>Enthaltung:</u>
Einstimmig	-----	-----

**Beilagen:**

**A6** Stellungnahme-GRÜNE-Hobek-Zimmermann

**A7** Stellungnahme-NEOS-Streb

**Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt dem vorliegenden **Voranschlag 2018** wie im Sachverhalt beschrieben, zu und nimmt die vorliegenden **Stellungnahmen zur Kenntnis**.

Der Voranschlag 2018 wurde in der Zeit vom 30. November 2017 bis 13. Dezember 2017 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt, eine Stellungnahme wurde abgegeben.

Mit dem **Voranschlag 2018** werden gleichzeitig der **Dienstpostenplan**, der **mittelfristige Finanzplan 2018 – 2022 der Marktgemeinde Guntramsdorf** und die **Planrechnungen der MGBL GmbH** und der **MGBL GmbH & Co KG für die Jahre 2018- 2020** beschlossen.

- *Martin Kowatsch kehrt wieder in den Sitzungssaal zurück*

**Pkt.3 Beschlussfassung über eine Änderung der Verordnung über die Einhebung der Gebrauchsabgabe**

**Antrag:**

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 06.12.2017 wird dem Gemeinderat empfohlen, einer Änderung der Verordnung über die Einhebung der Gebrauchsabgabe, wie im Sachverhalt dargestellt, zuzustimmen.

## Sachverhalt:

Um eine Belebung bzw. Erweiterung der Gastronomie in unserem Ort zu unterstützen, soll der Gemeinderat der Marktgemeinde Guntramsdorf eine Verordnung über die Erhebung einer Gebrauchsabgabe beschließen, welche über den widmungsgemäßen Zweck hinausgehenden Gebrauch von öffentlichen Grund nach den Bestimmungen des NÖ Gebrauchsabgabengesetzes 1973, LGBl 3700, in der derzeit geltenden Fassung geht, wie folgt:

Die Gebrauchsabgabe ist von allen Gebrauchsarten des Tarifes des NÖ Gebrauchsabgabengesetzes 1973 mit den dort angeführten Höchstsätzen zu entrichten.

Abweichend von den Höchsttarifen setzt der Gemeinderat folgenden Tarif fest:

### Monatsabgaben je begonnenem Kalendermonat

#### Tarif 1

Für Vorgärten (Aufstellung von Tischen, Stühlen u.ä., sogenannte „Schanigärten“) vor Geschäftslokalen der Gastronomie, je angefangener 10 m<sup>2</sup> der bewilligten Fläche und je begonnenem Monat € 10,00.

Diese Verordnung tritt mit 01.01.2018 in Kraft. Gleichzeitig tritt die mit Gemeinderats-Beschluss vom 18.11.2005 erlassene Verordnung über die Einhebung einer Gebrauchsabgabe außer Kraft.

## Beilage

### B Verordnung

**Wortmeldungen:** Monika Hobek-Zimmermann, BA, Bürgermeister Robert Weber, MSc, Mag. (FH) Florian Streb

- Monika Hobek-Zimmermann, BA stellt den Antrag, die Einhebung der Abgabe im vollen Ausmaß durchzuführen
- Monika Hobek-Zimmermann, BA zieht diesen Antrag wieder zurück

<b><u>Zustimmung:</u></b>	<b><u>ABSTIMMUNG</u></b>	<b><u>Enthaltung:</u></b>
	<b><u>Gegenstimme:</u></b>	
Einstimmig	-----	-----

## Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt einer Änderung der Verordnung über die Einhebung der Gebrauchsabgabe, wie im Sachverhalt dargestellt, zu. Die Verordnung ist integrierender Bestandteil des Beschlusses.



#### **Pkt.4 Beschlussfassung über die Entsendung eines Gemeinderats der Marktgemeinde Guntramsdorf in den GVA**

##### **Antrag:**

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 06.12.2017 wird dem Gemeinderat empfohlen, der Entsendung eines Gemeinderates der Marktgemeinde Guntramsdorf in den GVA, wie im Sachverhalt dargestellt, zuzustimmen.

##### **Sachverhalt:**

Der Gemeinderat hebt seinen Beschluss vom 22.09.2016 auf.  
Bürgermeister Robert Weber, MSc stellt den Antrag, in den GVA einen Vertreter zu wählen:

##### **Gemeindeverband für Abfallbeseitigung (GVA):**

**Ing. Martin Cerne**

**Wortmeldungen:** Bürgermeister Robert Weber, MSc

<b><u>Zustimmung:</u></b>	<b><u>ABSTIMMUNG</u></b>	<b><u>Enthaltung:</u></b>
	<b><u>Gegenstimme:</u></b>	
Einstimmig	-----	-----

##### **Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt der Entsendung des GR Ing. Martin Cerne der Marktgemeinde Guntramsdorf in den GVA, wie im Sachverhalt dargestellt, zu.

#### **Pkt.5 Beschlussfassung über die Übertragung der Seuchenvorsorgeabgabe auf den Gemeindeverband für Abgabeneinhebung und Umweltschutz im Bezirk Mödling**

##### **Antrag:**

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 06.12.2017 wird dem Gemeinderat empfohlen, mit Wirksamkeit ab dem 01. Jänner 2019, der Übertragung Berechnung, Vorschreibung, Einhebung, zwangsweise Einbringung, Abrechnung und Abführung der Seuchenvorsorgeabgabe an den Gemeindeverband für Abgabeneinhebung und Umweltschutz im Bezirk Mödling, zuzustimmen.  
Weiters stellt der Gemeindevorstand an den Gemeinderat den Antrag, der Gemeinderat der Satzungsänderung des § 3 – Aufgaben - des Gemeindeverbandes für Abgabeneinhebung und Umweltschutz im Bezirk Mödling durch Ergänzung des Absatzes 3 wie folgt zuzustimmen:

**(3) Dem Gemeindeverband obliegt weiters die Berechnung, Vorschreibung, Einhebung, zwangsweise Einbringung, Abrechnung und Abführung der Seuchenvorsorgeabgabe für die Gemeinden laut Anhang A.**

## Sachverhalt:

### Motivenbericht:

Die Abgabeneinhebung für die Hausbesitzabgaben wird durch den Gemeindeverband für Abgabeneinhebung und Umweltschutz im Bezirk Mödling durchgeführt. Die Einhebung der Seuchenvorsorgeabgabe wird durch den Gemeindeverband zur Einhebung der Seuchenvorsorgeabgabe im Bezirk Mödling bewerkstelligt.

Mit Wirksamkeit vom 31.12.2018 wird die NÖ Gemeindeverbändeverordnung Seuchenvorsorgeabgabe (NÖ GVS), LGBl. 3620/1 aufgehoben. Damit steht es den bis zu diesem Zeitpunkt in insgesamt 16

Seuchenvorsorgeabgabeneinhebungsverbänden zwangsweise organisierten Gemeinden frei, mit Wirksamkeit ab 01. Jänner 2019 die Angelegenheiten der Vollziehung des NÖ Seuchenvorsorgeabgabegesetzes, LGBl. 3620 idF LGBl. Nr 94/2016 freiwillig an durch Vereinbarung der Gemeinden gebildete Gemeindeverbände zu übertragen.

Im konkreten Fall bedeutet dies, dass die Vollziehung der NÖ Seuchenvorsorgeabgabe ab 01.01.2019 durch den Gemeindeverband für Abgabeneinhebung und Umweltschutz im Bezirk Mödling durchgeführt werden kann.

## Beilage

C Schreiben NÖLR Übertragung

**Wortmeldungen:** Ing. Martin Cerne, Bürgermeister Robert Weber, MSc

### Zustimmung:

### **ABSTIMMUNG**

### Gegenstimme:

### Enthaltung:

Einstimmig

-----

-----

## Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt mit Wirksamkeit ab dem 01. Jänner 2019, der Übertragung Berechnung, Vorschreibung, Einhebung, zwangsweise Einbringung, Abrechnung und Abführung der Seuchenvorsorgeabgabe an den Gemeindeverband für Abgabeneinhebung und Umweltschutz im Bezirk Mödling, zuzustimmen.

Weiters stimmt der Gemeinderat der Satzungsänderung des § 3 – Aufgaben - des Gemeindeverbandes für Abgabeneinhebung und Umweltschutz im Bezirk Mödling durch Ergänzung des Absatzes 3 wie folgt zu:

**(3) Dem Gemeindeverband obliegt weiters die Berechnung, Vorschreibung, Einhebung, zwangsweise Einbringung, Abrechnung und Abführung der Seuchenvorsorgeabgabe für die Gemeinden laut Anhang A.**

## **Pkt.6 Beschlussfassung über den Abschluss eines Nutzungs – und Überlassungsvertrages – Schulaußensportanlage**

### **Antrag:**

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 06.12.2017 wird dem Gemeinderat empfohlen, dem Abschluss eines Nutzungs- und Überlassungsvertrags zwischen der Marktgemeinde Guntramsdorf, der Marktgemeinde Guntramsdorf Betriebs- und Liegenschafts GmbH und der Marktgemeinde Guntramsdorf Betriebs- und Liegenschafts GmbH & Co KG, zuzustimmen.

### **Sachverhalt:**

Das Gst.Nr. 2411/145, auf dem sich der Kinderspielplatz „A. Wildgans Weg“ befindet, ist im Eigentum der Marktgemeinde Guntramsdorf Betriebs- und Liegenschafts GmbH. Dieses Grundstück ist zur Gänze an die Marktgemeinde Guntramsdorf vermietet.

Auf einem Teil des angrenzenden Grundstücks 2411/57, das sich im Eigentum der Marktgemeinde Guntramsdorf Betriebs- und Liegenschafts GmbH & Co KG befindet, wurde im heurigen Jahr für das BORG Guntramsdorf und für die Neue Mittelschule eine Schulsportaußenanlage errichtet.

Da sich Teile der Schulsportaußenanlage (Teile Laufbahn und des Mehrzweckplatzes) auf dem durch die Marktgemeinde Guntramsdorf gemieteten Grundstück befinden, soll ein Nutzungs- und Überlassungsvertrag zwischen der Marktgemeinde Guntramsdorf, der Marktgemeinde Guntramsdorf Betriebs- und Liegenschafts GmbH und der Marktgemeinde Guntramsdorf Betriebs- und Liegenschafts GmbH & Co KG abgeschlossen werden.

### **Beilagen:**

**D1** Nutzungs- und Überlassungsvertrag Entwurf

**D2** Plan

**Wortmeldungen:** Bürgermeister Robert Weber, MSc, Mag. Stephan Waniek, Mag. iur. Alexander Weber

<b><u>Zustimmung:</u></b>	<b>ABSTIMMUNG</b>	<b><u>Enthaltung:</u></b>
Einstimmig (außer Kowatsch)	<b><u>Gegenstimme:</u></b> -----	Kowatsch (gbbÖVP)

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt dem Abschluss eines Nutzungs- und Überlassungsvertrags zwischen der Marktgemeinde Guntramsdorf, der Marktgemeinde Guntramsdorf Betriebs- und Liegenschafts GmbH und der Marktgemeinde Guntramsdorf Betriebs- und Liegenschafts GmbH & Co KG, zu. Der Vertrag und der Plan sind integrierender Bestandteil des Beschlusses.

**Pkt.7 Beschlussfassung über die Änderung des Raumordnungsprogrammes bzw. Flächenwidmungsplanes und des Örtlichen Entwicklungskonzepts** wurde von der Tagesordnung genommen

**Pkt.8 Beschlussfassung über die Änderung des Bebauungsplanes** wurde von der Tagesordnung genommen

**Pkt.9 Beschlussfassung über die Aufhebung der Aufschließungszone A-12 beim Margeritenweg**

**Antrag:**

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 06.12.2017 wird dem Gemeinderat empfohlen, die Aufhebung der Aufschließungszone BW-A12 zu beschließen.

**Sachverhalt:**

Für den östlichen Bereich der Bauparzellen am „Margeritenweg“ bzw. an der „Möllersdorferstraße“ wurden im November 2016 entsprechende Baubewilligungen erteilt. Der westliche Bereich des Grundstücks ist als Aufschließungszone BW-A12 im Flächenwidmungsplan kenntlich gemacht. Für diesen Bereich gelten folgende Freigabebedingungen:

- Freigabe der Aufschließungszone frühestens im Jahr 2015
- Vorliegen eines dem Flächenwidmungsplan entsprechenden Parzellierungskonzeptes
- Sicherstellung der erforderlichen finanziellen Mittel für die Herstellung der Infrastruktur (Vorliegen eines genehmigten Kanalprojektes)

Für die Aufhebung der Aufschließungszone wurde am 25.09.2017 ein Antrag vom Grundeigentümer und am 03.10.2017 ein Antrag vom Bauträger eingebracht. Die Freigabebedingungen sind erfüllt.

**Beilagen:**

**G1** Ansuchen Grundeigentümer

**G2** Ansuchen Bauträger

**G3** Ausschnitt Flächenwidmungsplan

**G4** Legende Flächenwidmungsplan

**Wortmeldungen:** Ing. Werner Deringer, Monika Hobek-Zimmermann, BA, Bürgermeister Robert Weber, MSc

<b><u>Zustimmung:</u></b>	<b><u>ABSTIMMUNG</u></b>	<b><u>Enthaltung:</u></b>
	<b><u>Gegenstimme:</u></b>	
Einstimmig	-----	-----

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt die Aufhebung der Aufschließungszone BW-A12.

**Pkt.10 Beschlussfassung über den Beitritt zur ARGE  
(Arbeitsgemeinschaft) „Thermenradweg (EuroVelo 9-Süd, Phase 2,  
Abschnitt Vösendorf bis Katzelsdorf)**

**Antrag:**

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 06.12.2017 wird dem Gemeinderat empfohlen, den Beitritt zur ARGE „Thermenradweg (EuroVelo 9-Süd), Phase 2; Abschnitt Vösendorf bis Katzelsdorf, Optimierungsmaßnahmen“, sowie die Übernahme von 50% der Gesamtkosten in der Höhe von € 206.730,00 zu genehmigen.

**Sachverhalt:**

Im Rahmen der Landesausstellung 2019 soll der Abschnitt des Radweges „Euro Velo 9“, der entlang des Wr. Neustädter Kanals geführt ist, optimiert werden. Dies bedeutet für Guntramsdorf neben Verbesserungsarbeiten, wie z.B. Sanierung der Asphaltoberflächen am bestehenden Radwegenetz auch die Möglichkeit, die vorhandene Radwegroute im Bereich Eichkogelstraße –W. Amadeus Mozart Gasse zu verlegen.

Derzeit endete der getrennt geführte Radweg vor dem sogenannten „Pferdestall“ in der Eichkogelstraße und wird danach über die Verkehrsmischfläche Eichkogelstraße und W. Amadeus Mozart Gasse geführt. Da dies zu gefährlichen Verkehrssituationen führt, soll der Radweg getrennt von der Fahrbahn, d.h. weiter entlang des Wiener Neustädter Kanals geführt werden.

Die Gesamtkosten für die Optimierungsmaßnahmen und für die Routenänderung betragen geschätzt € 206.730,00 brutto. Diese Kosten würden zu 50% gefördert werden. Die Marktgemeinde Guntramsdorf müsste die Gesamtkosten bezahlen und nach Abrechnung würde der 50% Anteil zurückfließen.

Aus diesem Grund soll eine ARGE (Arbeitsgemeinschaft) „Thermenradweg (EuroVelo 9-Süd, Phase 2, Abschnitt Vösendorf bis Katzelsdorf“ gegründet werden.

Es soll nun folgendes beschlossen werden:

- den Beitritt zur ARGE „Thermenradweg (EuroVelo 9-Süd), Phase 2; Abschnitt Vösendorf bis Katzelsdorf, Optimierungsmaßnahmen“
- sowie die Übernahme von 50% der Gesamtkosten in der Höhe von € 206.730,00

Bedeckung: Haushaltskonto VA 2018: 5/612200-002000

**Beilagen:**

**H1** ARGE Vereinbarung Entwurf

**H2** Ecoplus Richtlinien

**H3** Ecoplus Formblatt

**H4** Technischer Bericht

**H5** Kostenzusammenstellung

**H6** Lageplan

**Wortmeldungen: ----**

<b><u>Zustimmung:</u></b>	<b><u>ABSTIMMUNG</u></b> <b><u>Gegenstimme:</u></b>	<b><u>Enthaltung:</u></b>
Einstimmig	-----	-----

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt den Beitritt zur ARGE „Thermenradweg (EuroVelo 9-Süd), Phase 2; Abschnitt Vösendorf bis Katzelsdorf, Optimierungsmaßnahmen“, sowie die Übernahme von 50% der Gesamtkosten in der Höhe von € 206.730,00. Für den Fall, dass Radwegabschnitte auf privatem Grund liegen, verpflichtet sich die Gemeinde, diese in die Erhaltung, Verwaltung und Haftung zu übernehmen.

### **Pkt.11 Beschlussfassung über die Annahme eines Fördervertrages des NÖ Wasserwirtschaftsfonds für die Marktgemeinde Guntramsdorf, Abwasser Service Betrieb, betreffend Bauabschnitt 16**

#### **Antrag:**

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 06.12.2017 wird dem Gemeinderat empfohlen, der Annahme des Fördervertrages des NÖ Wasserwirtschaftsfonds, Kennzeichen WA4-WWF-50196016/2, für die Marktgemeinde Guntramsdorf, Abwasser Service Betrieb, betreffend Bauabschnitt 16 wie im Sachverhalt dargestellt, zuzustimmen.

#### **Sachverhalt:**

Der Bauabschnitt 16, umfasst die Erd- und Baumeisterarbeiten für den folgenden Umfang:

- Sanierung der Regen- und Schmutzwasserkanalisation in der Eichengasse, der Buchengasse, sowie in einem Teilbereich der Dr. K. Renner-Straße

Für die Finanzierung der Errichtungskosten des Bauabschnittes 16 wurde fristgerecht vor Baubeginn beim Land Niederösterreich sowie beim Bund entsprechend um Förderung angesucht.

Die Bauarbeiten wurden mittlerweile abgeschlossen, aufgrund des Fristenlaufes der Förderstellen erfolgte allerdings erst im Oktober 2017 die Genehmigung der Förderung seitens des Landes NÖ.

Die vorläufigen förderbaren Gesamtinvestitionskosten für diesen Bauabschnitt belaufen sich auf € 1.080.000,00.

Der vorliegende Fördervertrag des Landes NÖ, vertreten durch den NÖ Wasserwirtschaftsfonds, sieht einen Fördersatz von 3,33 % in Form eines nicht rückzahlbaren Beitrages vor.

#### **Beilage**

**I** Zusicherung WA4-WWF-50196016/2 des NÖ Wasserwirtschaftsfonds

**Wortmeldungen:** ----

<b><u>Zustimmung:</u></b>	<b><u>ABSTIMMUNG</u></b> <b><u>Gegenstimme:</u></b>	<b><u>Enthaltung:</u></b>
Einstimmig	-----	-----

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt der Annahme des Fördervertrages des NÖ Wasserwirtschaftsfonds, Kennzeichen WA4-WWF-50196016/2, für die Marktgemeinde Guntramsdorf, Abwasser Service Betrieb, betreffend Bauabschnitt 16 wie im Sachverhalt dargestellt, zu.

### **Pkt.12 Beschlussfassung über die Vergabe der Erd- und Baumeisterarbeiten für den Abwasser Service Betrieb (ASB) Guntramsdorf, Kanalsanierungen Ried im Teich Nord**

#### **Antrag:**

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 06.12.2017 wird dem Gemeinderat empfohlen, der Vergabe der Erd- und Baumeisterarbeiten für den Abwasser Service Betrieb (ASB) Guntramsdorf, Kanalsanierungen Ried im Teich Nord, wie im Sachverhalt angeführt, zuzustimmen.

#### **Sachverhalt:**

Für den Siedlungsbereich Ried im Teich Nord wurde bereits der Kanalkataster, sowie die bautechnische Zustandsbewertung erstellt.

Hierbei werden die bei der Kanalinspektion festgestellten Einzelschäden in Schadensklassen von 1 bis 5 zugeordnet.

Nach Rücksprache mit der Wasserrechtsbehörde ist die Sanierung der Schadensklassen 4 (starker Schaden) bis 5 (sehr großer Schaden) sofort durchzuführen, bzw. wurde dies auch in der Wasserrechtsverhandlung am 27.11.2017 entsprechend behördlich aufgetragen.

Die Schäden sollen zum Teil mit unterirdischen Sanierungsverfahren (mittels Roboter im Kanal), sowie zum Teil mit oberirdischen Sanierungsverfahren (Aufgrabungen) saniert werden.

Da hierfür unterschiedliche Firmen qualifiziert sind, wurden getrennte Vergabeverfahren durchgeführt.

Seitens der Team Kernstock Ziviltechnikerges.m.b.H. wurde in Folge der geschätzten Kosten (jeweils < € 100.000) zur Ermittlung des Bestbieters ein Direktvergabe-verfahren mit Einholung von Preisauskünften bei jeweils 3 Firmen durchgeführt.

Aufgrund der vorliegenden Prüfberichte der Team Kernstock Ziviltechnikerges.m.b.H. wird vorgeschlagen, die Firma STRABAG AG, Kanaltechnik, Wiener Straße 24, 3382 Loosdorf mit der Durchführung der unterirdischen Kanalwiederherstellung für das Bauvorhaben ABA Guntramsdorf Kanalsanierungen Ried im Teich Nord, zu einer Angebotssumme von € 59.420,59 (exkl. MwSt.) zu beauftragen, sowie die Firma Bauunternehmung Granit GesmbH, Handelsstraße 15, 2512 Oeynhausen mit der Durchführung der Kanalerneuerung in offener Bauweise für das Bauvorhaben ABA Guntramsdorf

Kanalsanierungen Ried im Teich Nord, zu einer Angebotssumme von € 52.474,84 (exkl. MwSt.) zu beauftragen.

**Beilagen:**

- J1** Prüfbericht unterirdische Kanalwiederherstellung
- J2** Prüfbericht Kanalerneuerung in offener Bauweise

**Wortmeldungen:** keine

<b><u>Zustimmung:</u></b>	<b><u>ABSTIMMUNG Gegenstimme:</u></b>	<b><u>Enthaltung:</u></b>
Einstimmig	-----	-----

**Beschuss:**

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe der Erd- und Baumeisterarbeiten für den Abwasser Service Betrieb (ASB) Guntramsdorf, Kanalsanierungen Ried im Teich Nord, wie im Sachverhalt angeführt, zu.

Bedeckung: lt. VA 2018: Haushaltskonto 851000 / 616000

**Pkt.13 Beschlussfassung über die Vergabe diverser Planungsleistungen für den Abwasser Service Betrieb (ASB) Guntramsdorf, ABA Guntramsdorf BA 20**

**Antrag:**

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 06.12.2017 wird dem Gemeinderat empfohlen, der Vergabe diverser Planungsleistungen für den Abwasser Service Betrieb (ASB) Guntramsdorf, ABA Guntramsdorf BA 20, zuzustimmen.

**Sachverhalt:**

Für die im Bauabschnitt 13 vorgesehene Optimierung der Schlammstabilisierung der Kläranlage des Abwasser Service Betrieb Guntramsdorf wurden von der TU Wien in Zusammenarbeit mit der Team Kernstock Ziviltechnikerges.m.b.H. verschiedene Optimierungsvarianten der Schlammstabilisierung (Aerob und Anaerob) erarbeitet und mittels Kostenvergleichsrechnung in Bezug auf den IST-Zustand bewertet.

In der GR-Sitzung am 26.6.2014 wurde beschlossen, die Team Kernstock Ziviltechnikerges.m.b.H. mit der Erbringung der Planungsleistungen für die Erlangung der wasserrechtlichen Bewilligung, sowie die Bewilligung nach dem NÖ Gassicherheits-gesetz samt Explosionsschutzkonzept zu beauftragen.

In der Wasserrechtsverhandlung am 27.11.2017 wurden die notwendigen Bewilligungen für das Bauvorhaben erlangt.

Als nächster Schritt soll die bauliche Umsetzung erfolgen.

Dafür wurde nunmehr entsprechend dem Bundesvergabegesetz im Direktvergabe-verfahren ein Angebot für die Erbringung der Planungsleistungen für die Erstellung des Detailprojektes, Ausarbeitung der Ausschreibungsunterlagen, für die Durchführung der örtlichen Bauaufsicht,



Baustellenkoordination, Oberleitung der Ausführungsphase bis hin zu den Kollaudierungsoperaten und den Bestandsplänen eingeholt. Es wird daher vorgeschlagen die Team Kernstock Ziviltechnikerges.m.b.H., Gastgebgsasse 27, 1230 Wien, als Best- und Billigstbieter mit der Erbringung der Planungsleistungen für die Erstellung des Detailprojektes, Ausarbeitung der Ausschreibungsunterlagen, für die Durchführung der örtlichen Bauaufsicht, Baustellenkoordination, Oberleitung der Ausführungsphase bis hin zu den Kollaudierungsoperaten und den Bestandsplänen zu einer Angebotssumme von € 99.612,25 (exkl. MwSt.) zu beauftragen.

Für die Erbringung der Planungsleistungen für die Statik (Schalungs- und Bewehrungspläne, Kontrolle der Bewehrung, stichprobenartige Kontrolle der Betongüte) wurde gleichfalls im Direktvergabeverfahren ein Angebot eingeholt. Es wird daher vorgeschlagen, das Zivilingenieurbüro DI Schweiger & DI Javurek, Kaiser Franz Josef Ring 28, 2500 Baden, als Best- und Billigstbieter mit der Erbringung der Planungsleistungen für die Statik zu einer Angebotssumme von € 48.446,71 (exkl. MwSt.) zu beauftragen.

**Beilagen:**

**K1** Angebot Team Kernstock Schlammfäulung

**K2** Angebot DI Javurek Schlammfäulung

**Wortmeldungen:** Ing. Manfred Biegler, Bürgermeister Robert Weber, MSc, Mag. (FH) Florian Streb, Monika Hobek-Zimmermann, BA, Mag. Stephan Waniek, Ing. Werner Deringer

- *Ing. Werner Deringer stellt den Antrag, diesen Tagesordnungspunkt im Bauausschuss zu beraten*

Abstimmung zu diesem Antrag:

<b><u>Zustimmung:</u></b>	<b><u>ABSTIMMUNG</u></b>	<b><u>Enthaltung:</u></b>
Einstimmig	<b><u>Gegenstimme:</u></b> -----	-----

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, diesen Tagesordnungspunkt zu vertagen und im Ausschuss für Bau-Raumordnung, Infrastruktur und Verkehr zu beraten.

**Pkt.14 Beschlussfassung über die Vergabe diverser Planungsleistungen für den Abwasser Service Betrieb (ASB) Guntramsdorf, ABA Guntramsdorf BA 21**

**Antrag:**

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 06.12.2017 wird dem Gemeinderat empfohlen, der Vergabe diverser Planungsleistungen für den Abwasser Service Betrieb (ASB) Guntramsdorf, ABA Guntramsdorf BA 21, zuzustimmen.

## **Sachverhalt:**

Der Bauabschnitt 21 umfasst die Errichtung einer Trennkanalisation im Aufschließungsgebiet Gumpoldskirchnerstraße, die Errichtung eines Regenwasserretentionsbeckens (zur gedrosselten Einleitung der Niederschlagswässer in den Thallerngraben und in weiterer Folge den Wr. Neustädter Kanal), und die Errichtung einer Schmutzwasserpumpstation zur Einleitung der Schmutzwässer in die bestehende Kanalisation im Kreuzungsbereich Gumpoldskirchnerstraße / Grünlandweg.

Für die Einreichplanung und Ausschreibung der Erd- und Baumeisterarbeiten wurde entsprechend dem Bundesvergabegesetz ein Direktvergabeverfahren durchgeführt.

Mitausschlaggebend hierfür ist weiters, dass durch das Büro Wasser + Umwelt, Binder+Hinker ZT GmbH, bereits Vorleistungen wie Projektvorbereitung, Grundlagenanalyse und Vorentwurf erbracht wurden, welche andere Büros noch (kostenpflichtig) erbringen müssten.

Zur Überprüfung der Preisangemessenheit wurde eine Berechnung der Planungskosten nach dem derzeit gültigen Leistungsmodell-Vergütungsmodell Wasserwirtschaft durchgeführt.

Es wird daher vorgeschlagen das Zivilingenieurbüro Büro Wasser + Umwelt, Binder+Hinker ZT GmbH, L. Gattringer-Straße 119, 2345 Brunn am Gebirge, als Best- und Billigstbieter mit der Durchführung der Einreichplanung und Ausschreibung der Erd- und Baumeisterarbeiten zu einer Angebotssumme von € 78.009,00 (exkl. MwSt.) zu beauftragen.

## **Beilage**

**L** Angebot Wasser+Umwelt Kanalsanierung

**Wortmeldungen:** Ing. Manfred Biegler, Mag. (FH) Florian Streb, Abg.z.NR Ing. Christian Höbart, Ludwig Hofstädter jun., Ing. Werner Deringer, Ing. Dominic Gattermaier, Monika Hobek-Zimmermann, BA

### **Zustimmung:**

SPÖ  
gbbÖVP  
FPÖ  
GRÜNE

### **ABSTIMMUNG** **Gegenstimme:**

Lehner (NEOS)  
Streb (NEOS)

### **Enthaltung:**

Brodersen (NEOS)

## **Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe diverser Planungsleistungen für den Abwasser Service Betrieb (ASB) Guntramsdorf, ABA Guntramsdorf BA 21, zu.  
Bedeckung: lt. VA 2018: aoH / BA21

## **Pkt. 15 Bericht des Bürgermeisters nach § 68a der NÖ Gemeindeordnung 1973**

### **Antrag:**

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 06.12.2017 wird dem Gemeinderat empfohlen, die Berichte des Bürgermeisters nach § 68a der NÖ Gemeindeordnung 1973 zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

### **Sachverhalt:**

Gemäß § 68a der NÖ Gemeindeordnung 1973 sind die geprüften Jahresabschlüsse einschließlich der geprüften Lageberichte, sowie der Bericht der Abschlussprüfung dem Bürgermeister zu übermitteln und von diesem mit dem nächstfolgenden Rechnungsabschluss dem Gemeinderat zur Kenntnis zu bringen.

Die Berichte vom September 2017 der gemeindeeigenen Gesellschaften liegen als Beilagen M1 und M2 bei.

### **Beilagen:**

**M1** Prüfbericht des Wirtschaftsprüfers für MGBL GmbH

**M2** Prüfbericht des Wirtschaftsprüfers für MGBL GmbH & Co KG

**Wortmeldungen:** Michael Fajkis, Bürgermeister Robert Weber, MSc

Der Gemeinderat nimmt die Berichte des Bürgermeisters nach § 68a der NÖ Gemeindeordnung 1973 zustimmend **zur Kenntnis**.

## **Pkt.16 Beschlussfassung über einen Mietvertrag der Marktgemeinde Guntramsdorf mit der Marktgemeinde Guntramsdorf Betriebs- und Liegenschaftsges.m.b.H. & Co KG hinsichtlich Anmietung „Neue Mittelschule und Sportanlage“**

### **Antrag:**

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 06.12.2017 wird dem Gemeinderat empfohlen, dem Mietvertrag der Marktgemeinde Guntramsdorf mit der Marktgemeinde Guntramsdorf Betriebs- und Liegenschaftsges.m.b.H. & Co KG hinsichtlich Anmietung „Neue Mittelschule und Sportanlage“, wie im Sachverhalt angeführt, zuzustimmen.

### **Sachverhalt:**

Die Marktgemeinde Guntramsdorf hat die Marktgemeinde Guntramsdorf Betriebs- und Liegenschaftsges.m.b.H.& CoKG auf Basis der bisherigen Beschlüsse des Gemeinderates mit der Abwicklung des Projektes „BORG“ betraut und sich zur Übernahme sämtlicher (laufenden) Kosten verpflichtet.

Der vorliegende Nachtrag regelt, dass die Miete abweichend zum Generalbestandvertrag nicht die 1,5%-Afa Bemessung (=Mindestmiete) umfasst, sondern sich an den Refinanzierungskosten für die Herstellung des Baus orientieren wird und dass die Gemeinde für den Unterhalt (Betriebskosten, Instandhaltung) aufkommt. Hinsichtlich des Mietvertrags wird argumentiert, dass

dieser gemäß Art 34 BBG 2001 von der Mietvertragsgebühr voraussichtlich befreit ist (siehe Beilage KPMG).

Da noch außerordentliche Tilgungen im Jahr 2018 erfolgen, wird die bestehende Refinanzierung bei der RBB Mödling erst 2018 final festgelegt.

**Beilagen:**

**N1** Stellungnahme KPMG

**N2** Generalbestandvertrag

**N3** Tilgungsplan Land NÖ

**N4** Anlage Tilgungsplan Miete

**N5** Zusatzvereinbarung zum Generalbestandvertrag

**Wortmeldungen:** Mag. Stephan Waniek, Bürgermeister Robert Weber, MSc

- *Abg.z.NR Ing. Christian Höbart verlässt den Sitzungssaal*

<b><u>Zustimmung:</u></b>	<b><u>ABSTIMMUNG</u></b> <b><u>Gegenstimme:</u></b>	<b><u>Enthaltung:</u></b>
Einstimmig (außer Kowatsch)	-----	Kowatsch (gbbÖVP)

**Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt dem Mietvertrag der Marktgemeinde Guntramsdorf mit der Marktgemeinde Guntramsdorf Betriebs- und Liegenschaftsges.m.b.H. & Co KG hinsichtlich Anmietung „Neue Mittelschule und Sportanlage“, wie im Sachverhalt angeführt, zu.

- *Abg.z.NR Ing. Christian Höbart kommt wieder in den Sitzungssaal zurück*

**Pkt.17 Beschlussfassung über einen Kaufvertrag von beweglichen Gütern aus dem Projekt BORG**

**Antrag:**

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 06.12.2017 wird dem Gemeinderat empfohlen, dem Kaufvertrag von beweglichen Gütern aus dem Projekt BORG, zuzustimmen.

**Sachverhalt:**

Auf Basis des Gemeinderatsbeschlusses vom 20.04.2016 wurden diverse Einrichtungs- bzw. Ausstattungsgegenstände (nachfolgend als Mobilien bezeichnet) in der Marktgemeinde Guntramsdorf Betriebs- und Liegenschaftsges.m.b.H.& CoKG für die Marktgemeinde Guntramsdorf angeschafft.

Zwischenzeitlich sind diverse Förderungen seitens des Bundes eingelangt. Hierbei verbleibt allerdings ein Delta bei der Marktgemeinde Guntramsdorf Betriebs- und

Liegenschaftsges.m.b.H.& CoKG, da nicht alle Mobilienkosten übernommen wurden:

Sporthalle:

*Hier wurden transportable Banden und zusätzliche Tore für Vereine angekauft. Weiters handelt es sich um Mobilien jenes Teils der Sporthalle, welcher der Marktgemeinde Guntramsdorf zugeordnet ist.*

*Die Mobilien jenes Teils, welcher der Neuen Mittelschule zugeordnet ist, wird nur mit 25% vom Land gefördert. Die Kosten für die restlichen 75% muss die Schulerhalterin (Marktgemeinde Guntramsdorf) übernehmen.*

*Weiters wird die Erstausrüstung von Bällen usw. seitens des Landes NÖ nicht gefördert.*

Mittelschule:

*Die Mobilien der neuen Klassen werden nur mit 25% vom Land NÖ gefördert. Die Kosten für die restlichen 75% müssen durch die Schulerhalterin (Marktgemeinde Guntramsdorf) übernommen werden.*

BORG:

*Auf Grund der Entscheidung, dass alle Klassen mit Beamern und den entsprechenden Tafeln ausgestattet werden sollen und seitens des Bundes dies nicht zur Gänze finanziert wird, müssen die Kosten, die nicht vom Bund abgegolten werden, seitens der Marktgemeinde Guntramsdorf übernommen werden.*

Gemäß des oben genannten Beschlusses sollen die Mobilien nun an die Markt-gemeinde Guntramsdorf verkauft werden.

Da die Liste der genannten Mobilien noch nicht final vorliegt, wird dieser Beschluss als Grundsatzbeschluss gefasst. Es wird mit einem Verkaufspreis von rd. TEUR 150 zzgl. USt gerechnet.

Der Kaufvertrag ist integrierender Bestandteil des Beschlusses.

**Beilage**

○ Kaufvertrag Mobilien

**Wortmeldungen:** Mag. (FH) Florian Streb, Bürgermeister Robert Weber, MSc, Mag. iur. Alexander Weber, Mag. Stephan Waniek, Stefan Berndorfer, DI Jörg Brodersen, MAS, MSc

**Zustimmung:**

SPÖ 14  
Pressler (GRÜNE) 1  
Preisler (FPÖ) 1  
Gattermaier (FPÖ) 1  
Deringer (gbbÖVP) 1  
Matejcek K. (gbbÖVP) 1  
Matejcek C. (gbbÖVP) 1  
Brandstetter (gbbÖVP) 1  
Höbart (FPÖ) 1

**ABSTIMMUNG  
Gegenstimme:**

NEOS 3  
Tiroch (FPÖ) 1  
Kowatsch (gbbÖVP) 1  
Hobek-Z. (GRÜNE) 1

**Enthaltung:**

Waniek (gbbÖVP) 1  
Kantner (gbbÖVP) 1  
Hofstädter (gbbÖVP) 1  
Berndorfer (FPÖ) 1

## **Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt dem Kaufvertrag von beweglichen Gütern aus dem Projekt BORG, zu. Der Kaufvertrag ist integrierender Bestandteil des Beschlusses.

## **Pkt.18. Beschlussfassung über den Abtausch einer derzeitigen Haftung der Marktgemeinde Guntramsdorf gegenüber der Marktgemeinde Guntramsdorf Betriebs- und Liegenschaftsges.m.b.H. & CoKG zwecks Umschuldung einer variablen Finanzierung in Fixzins in der Marktgemeinde Guntramsdorf Betriebs- und Liegenschaftsges.m.b.H. & CoKG**

### **Antrag:**

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 06.12.2017 wird dem Gemeinderat empfohlen, dem Abtausch einer derzeitigen Haftung der Marktgemeinde Guntramsdorf gegenüber der Marktgemeinde Guntramsdorf Betriebs- und Liegenschaftsges.m.b.H. & CoKG zwecks Umschuldung einer variablen Finanzierung in Fixzins in der Marktgemeinde Guntramsdorf Betriebs- und Liegenschaftsges.m.b.H. & CoKG, zuzustimmen.

### **Sachverhalt:**

In der Gemeinderatssitzung vom 16.11.2017 wurde beschlossen, ein Darlehen der MG iHv. rd. EUR 9 Mio. in Fixzins umzuschulden.

In der Finanzgruppe vom 04.12.2017 wurde beschlossen, ein Darlehen in der Marktgemeinde Guntramsdorf Betriebs- und Liegenschaftsges.m.b.H. & CoKG iHv. rd TEUR 900 ebenso in Fixzins darzustellen.

Im Beirat vom 06.12.2017 wurde beschlossen, den Baukostenanteil der „Neuen Mittelschule“ i.H.v. EUR 3,3 Mio. sowie der Außensportanlage iHv. TEUR 353 in ein Fixzinsdarlehen umzuschulden.

Für die Umschuldung der beiden letztgenannten Darlehen in der Marktgemeinde Guntramsdorf Betriebs- und Liegenschaftsges.m.b.H. & CoKG ist eine Haftungsübernahme der Marktgemeinde Guntramsdorf notwendig, welche durch das Land NÖ genehmigt werden muss.

Das Land NÖ stimmt der Genehmigung einer Haftung nur zu, wenn diese 1:1, im Gemeinderat beschlossen wird, d.h. eine Grundsatzentscheidung akzeptiert das Land NÖ nicht.

### **Folgende Vorgehensweise wird zur Kenntnis gebracht:**

1. Ausschreibung der drei Fixzinsdarlehen mit 25J Laufzeit (geschätzter Zinssatz 2,5%).
2. Beschluss der Haftung im Gemeinderat.
3. Übermittlung der Haftung an das Land NÖ zur Genehmigung.
4. Bei Genehmigung, Abtausch der bestehenden Refinanzierung bzw. Haftung in Folge der neuen Fixzinsvereinbarung.

**Wortmeldungen:** Bürgermeister Robert Weber, MSc, Markus Tiroch

<u>Zustimmung:</u>	<b>ABSTIMMUNG</b> <u>Gegenstimme:</u>	<u>Enthaltung:</u>
Einstimmig	-----	-----

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt dem Abtausch einer derzeitigen Haftung der Marktgemeinde Guntramsdorf gegenüber der Marktgemeinde Guntramsdorf Betriebs- und Liegenschaftsges.m.b.H. & CoKG zwecks Umschuldung einer variablen Finanzierung in Fixzins in der Marktgemeinde Guntramsdorf Betriebs- und Liegenschaftsges.m.b.H. & CoKG zu.

### **Pkt.19 Beschlussfassung über eine Resolution „Fortführung und Unterstützung der Aktion 20.000 für Arbeitslose 50+“**

#### **Antrag:**

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 06.12.2017 wird dem Gemeinderat empfohlen, der Resolution betreffend Fortführung und Unterstützung der Aktion 20.000 für Arbeitslose 50+, an die Landesregierung, zuzustimmen.

#### **Sachverhalt:**

Ende Juni 2017 wurde die Beschäftigungsaktion 20.000 vom Nationalrat beschlossen. Seit Juli 2017 läuft nun die Pilotphase dieses Projekts. Die Aktion soll **ab Jänner 2018 in den Vollbetrieb starten** und 20.000 Jobs für Langzeitarbeitslose über 50 in Gemeinden, im gemeindenahen Bereich und in gemeinnützigen Organisationen bringen. Im Rahmen der Pilotprojekte in allen neun Bundesländern konnten bisher bereits rund 1.500 Personen vermittelt werden, weitere 1.000 offene Stellen wurden beim AMS gemeldet. **Im Vollausbau wird eine langfristige Halbierung der Langzeitarbeitslosenquote bei älteren Personen angestrebt.** Mit Investitionen in den Gemeinden werden zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen und damit eine rückläufige Arbeitslosenstatistik erwirkt.

Die Aktion ist bis 30. Juni 2019 gesetzlich festgeschrieben und stellt eine enorm wichtige Maßnahme in einem Bereich dar, wo es in Österreich Probleme gibt. Die Gruppe der älteren Arbeitnehmer hat es am Arbeitsmarkt besonders schwer und Altersdiskriminierung kommt häufig vor, umso wichtiger ist es, diesen Menschen eine Chance und die eigene Würde zurück zu geben.

Die Gemeinden brauchen im Hinblick auf ihre Budgets, Dienstrechte und Verwaltungsabläufen aber Planungssicherheit. Die niederösterreichische Landesregierung soll daher mittels Resolution aufgefordert werden, an die Bundesregierung, insbesondere an den Bundesminister für Europa, Integration und Äußeres, Sebastian Kurz, als einen der Verhandlungsleiter für eine neue Bundesregierung heranzutreten und diese aufzufordern, die Aktion 20.000 für Arbeitslose 50+ in ihrer bewährten Form als eine wichtige Arbeitsmarktinitiative für arbeitslose Menschen über 50 Jahre wie geplant weiter fortzuführen und bundesweit zu implementieren.

## Beilage

P Resolution Aktion 20.000

**Wortmeldungen:** Mag. (FH) Florian Streb, Abg.z.NR Ing. Christian Höbart

<u>Zustimmung:</u>	<b>ABSTIMMUNG</b> <u>Gegenstimme:</u>	<u>Enthaltung:</u>
SPÖ 14 GRÜNE 2	FPÖ 5 NEOS 3 Kantner (gbbÖVP) 1 Kowatsch (gbbÖVP) 1 Waniek (gbbÖVP) 1	Matejcek K. (gbbÖVP) 1 Matejcek C. (gbbÖVP) 1 Hofstädter (gbbÖVP) 1 Deringer (gbbÖVP) 1 Brandstetter (gbbÖVP) 1

Somit ist dieser Antrag **abgelehnt**.

### **Pkt.20 Bericht des Prüfungsausschusses vom 23.11.2017**

#### **Antrag:**

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 06.12.2017 wird dem Gemeinderat empfohlen, den vorliegenden Bericht des Prüfungsausschusses vom 23.11.2017 laut Beilage **zur Kenntnis zu nehmen**.

#### **Sachverhalt:**

Am 23.11.2017 erfolgte in der Marktgemeinde Guntramsdorf eine angesagte Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss, mit folgenden Schwerpunkten:

1. Offene Punkte aus der letzten PA-Sitzung vom 24. August dJ.
  - a. Follow up zum Thema Leasingverträge
  - b. Kosten u. Konditionen auf Seiten des Leasinggebers MGBL
2. Nutzung von Skonti bei der Regulierung von Verbindlichkeiten.  
Die Analyse betrifft die Hoheitsverwaltung Gemeinde samt ASB und die beiden Gesellschaften.
  - a. Wie hoch ist der realisierte Skonto in EURO und in Relation zur geleisteten Gesamtsumme?
  - b. In wie vielen Fällen wurde der Skonto nicht genutzt und warum?
3. WT80-Finanzierung.  
Darlegung aller direkten und indirekten Nebenkosten, die auf Seiten der Gemeinde und/der gemeindeeigenen Gesellschaft(en) in diesem Zusammenhang anfielen, egal ob bereits beglichen, offen oder noch strittig
  - a. Direkte Kosten wie zB. Disagio, vertraglich vorab geregelte Spesen, Vergütungen und Steuern
  - b. Indirekte Kosten wie zB. für Rechtsberatungen, Vertragsprüfungen, Gutachten, div. sonstige Beratungen zu diesem Thema, Provisionen, Steuerberater, Gebühren etc



Das Ergebnis dieser Gebarungsprüfung vom 23.11.2017 wird dem Gemeinderat durch GR. Kowatsch mitgeteilt.

### **Beilage**

**Q** Niederschrift des Prüfungsausschusses vom 23.11.2017 inkl. Stellungnahme

Der Gemeinderat nimmt den vorliegenden Bericht des Prüfungsausschusses vom 23.11.2017 laut Beilage **zur Kenntnis**.

## **Pkt.21 Berichte der geschäftsführenden Gemeinderäte und der Ausschussvorsitzenden**

### **Antrag:**

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 06.12.2017 wird dem Gemeinderat empfohlen, die Berichte der Gemeindevorstände und der Ausschussvorsitzenden zur Kenntnis zu nehmen.

### **Wortmeldungen:**

#### **Vorstände:**

gf. GR. Ing. Werner Deringer  
gf. GR. Abg.z.NR Ing. Christian Höbart  
gf. GR. Mag. (FH) Florian Streb  
Vizebürgermeister Nikolaus Brenner  
gf. GR. Doris Botjan  
gf. GR. Ing. Manfred Biegler  
gf. GR. Ing. Martin Cerne

#### **Ausschussvorsitzende:**

Frauen, Bildung & Kultur: Mag. Gabriele Pollreiß  
Jugend & Familie: Benjamin Pollreiß

#### **Beilagen:**

**21A** Bericht gf. GR. Ing. Werner Deringer  
**21B** Bericht gf. GR. Abg.z.NR Ing. Christian Höbart  
**21C** Bericht gf. GR. Mag. (FH) Florian Streb  
**21D** Bericht Vizebürgermeister Nikolaus Brenner  
**21E** Bericht gf. GR. Doris Botjan  
**21F** Bericht gf. GR. Ing. Manfred Biegler  
**21G** Bericht gf. GR. Ing. Martin Cerne  
**21H** Bericht Frauen, Bildung & Kultur: Mag. Gabriele Pollreiß  
**21I** Bericht Jugend & Familie: Benjamin Pollreiß

Der Gemeinderat nimmt die Berichte der Gemeindevorstände und der Ausschussvorsitzenden **zur Kenntnis**.

**Pkt.21a Dringlichkeitsantrag der GRÜNEN – Einführung des Nichtrauchergesetzes 2018**

**Sachverhalt:**

siehe Beilage 21a1

**Beilage**

**21a1** Dringlichkeitsantrag der GRÜNEN

**Antrag:**

Monika Hobek-Zimmermann, BA stellt an den Gemeinderat den Antrag, dem Dringlichkeitsantrag zuzustimmen.

**Wortmeldungen:** DI Jörg Bordersen, MAS, MSc

<b><u>Zustimmung:</u></b>	<b>ABSTIMMUNG <u>Gegenstimme:</u></b>	<b><u>Enthaltung:</u></b>
SPÖ 14 NEOS 3 Matejcek K. (gbbÖVP) 1 GRÜNE 2	gbbÖVP(außer Matejcek K.) 7 FPÖ 5	-----

**Pkt.21b Dringlichkeitsantrag der GRÜNEN – Sonderbedarfszuweisung in der Höhe von € 1,3 Mio.**

**Sachverhalt:**

siehe Beilage 21b1

**Beilage**

**21b1** Dringlichkeitsantrag der GRÜNEN

**Antrag:**

Monika Hobek-Zimmermann, BA stellt an den Gemeinderat den Antrag, dem Dringlichkeitsantrag zuzustimmen.

**Wortmeldungen:** Bürgermeister Robert Weber, MSc

<b><u>Zustimmung:</u></b>	<b>ABSTIMMUNG <u>Gegenstimme:</u></b>	<b><u>Enthaltung:</u></b>
Einstimmig (außer Waniek)	Waniek (gbbÖVP)	-----

## **Pkt.21c Dringlichkeitsantrag der GRÜNEN – Klarstellung Auslese Dezember 2017**

### **Sachverhalt:**

siehe Beilage 21c1

### **Beilage**

**21c1** Dringlichkeitsantrag der GRÜNEN

### **Antrag:**

Monika Hobek-Zimmermann, BA stellt an den Gemeinderat den Antrag, dem Dringlichkeitsantrag zuzustimmen.

### **Wortmeldungen: -----**

<b><u>Zustimmung:</u></b>	<b><u>ABSTIMMUNG Gegenstimme:</u></b>	<b><u>Enthaltung:</u></b>
GRÜNE 2	SPÖ 14	Kantner (gbbÖVP) 1
NEOS 3	FPÖ 5	Hofstädter (gbbÖVP) 1
Waniek (gbbÖVP) 1		Deringer (gbbÖVP) 1
Matejcek K. (gbbÖVP) 1		Kowatsch (gbbÖVP) 1
Brandstetter (gbbÖVP) 1		Matejcek C. (gbbÖVP) 1

Somit ist dieser Antrag **abgelehnt**.

## **Pkt.22 Bericht des Bürgermeisters**

### Vertragspartnerwechsel :

Herr Bernhard Mandel, Mieter des Grundstücks Nr. 2122/95 („Sommersache“) hat dieses Grundstück in die Südufer Gastro GmbH eingebracht und ist Alleingesellschafter; sämtliche Vorschreibungen und Rechnungen etc. betreffend das gegenständliche Mietverhältnis erfolgen auf die Südufer Gastro GmbH. Der Vertrag wurde mittlerweile rechtskräftig.

**Wortmeldungen:** Mag. iur. Mag. Weber

## **Pkt.23 Bericht des Vizebürgermeisters**

-----

### **Anfragen von:**

Bürgermeister Robert Weber, MSc, Vizebürgermeister Nikolaus Brenner, Ing. Manfred Biegler, Mag. (FH) Florian Streb, Ing. Werner Deringer, Monika Hobek-Zimmermann, BA übermitteln Weihnachtswünsche

Ende der öffentlichen Gemeinderatssitzung um 21:13 Uhr

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am \_\_\_\_\_  
genehmigt\*) – abgeändert\*) – nicht genehmigt\*)

---

Robert Weber, MSc  
Bürgermeister

---

Michael Fajkis / Alexander Weber  
Schriftführer

---

gf. Gemeinderat der **SPÖ**

---

gf. Gemeinderat der **gbbÖVP**

---

gf. Gemeinderat der **FPÖ**

---

gf. Gemeinderat der **NEOS**

---

Gemeinderätin der **GRÜNEN**

**Beilagen:**

- 1a** Abänderungsantrag Monika Hobek-Zimmermann, BA
- A1** Planrechnung 2018-2020 GmbH
- A2** Planrechnung 2018-2020 GmbH & Co KG
- A3** Voranschlag 2018
- A4** Mittelfristiger Finanzplan 2018 – 2022 – wird nachgereicht
- A5** Stellungnahme Loidolt
- A6** Stellungnahme-GRÜNE-Hobek-Zimmermann
- A7** Stellungnahme-NEOS-Streb
- B** Verordnung
- C** Schreiben NÖLR Übertragung
- D1** Nutzungs- und Überlassungsvertrag Entwurf
- D2** Plan
- G1** Ansuchen Grundeigentümer
- G2** Ansuchen Bauträger
- G3** Ausschnitt Flächenwidmungsplan
- G4** Legende Flächenwidmungsplan
- H1** ARGE Vereinbarung Entwurf
- H2** Ecoplus Richtlinien
- H3** Ecoplus Formblatt
- H4** Technischer Bericht
- H5** Kostenzusammenstellung
- H6** Lageplan
- I** Zusicherung WA4-WWF-50196016/2 des NÖ Wasserwirtschaftsfonds
- J1** Prüfbericht unterirdische Kanalwiederherstellung
- J2** Prüfbericht Kanalerneuerung in offener Bauweise
- K1** Angebot Team Kernstock Schlammfäulung
- K2** Angebot DI Javurek Schlammfäulung
- L** Angebot Wasser+Umwelt Kanalsanierung
- M1** Prüfbericht des Wirtschaftsprüfers für MGBL GmbH
- M2** Prüfbericht des Wirtschaftsprüfers für MGBL GmbH & Co KG
- N1** Stellungnahme KPMG

- N2** Generalbestandvertrag
- N3** Tilgungsplan Land NÖ
- N4** Anlage Tilgungsplan Miete
- N5** Zusatzvereinbarung zum Generalbestandvertrag
- O** Kaufvertrag Mobilien
- P** Resolution Aktion 20.000
- Q** Niederschrift des Prüfungsausschusses vom 23.11.2017 inkl. Stellungnahme
- 21A** Bericht gf. GR. Ing. Werner Deringer
- 21B** Bericht gf. GR. Abg.z.NR Ing. Christian Höbart
- 21C** Bericht gf. GR. Mag. (FH) Florian Streb
- 21D** Bericht Vizebürgermeister Nikolaus Brenner
- 21E** Bericht gf. GR. Doris Botjan
- 21F** Bericht gf. GR. Ing. Manfred Biegler
- 21G** Bericht gf. GR. Ing. Martin Cerne
- 21H** Bericht Frauen, Bildung & Kultur: Mag. Gabriele Pollreiß
- 21I** Bericht Jugend & Familie: Benjamin Pollreiß

**Dringlichkeiten:**

- 21a1** Dringlichkeitsantrag der GRÜNEN
- 21b1** Dringlichkeitsantrag der GRÜNEN
- 21c1** Dringlichkeitsantrag der GRÜNEN